

Befürchtungen

Gottesstaat? Was für ein Etikettenschwindel! Wie oft wurde in der Menschheitsgeschichte im Namen von Religion Gewalt ausgeübt. So auch jetzt.

Wir sind über die Attentate in Paris sehr betroffen. Unsere heile Welt stellt sich plötzlich als angreifbar dar. Wir müssen jetzt überlegen, ob wir für unsere Gesellschaft, unsere Werte und uns selbst eintreten. Das alles wird bedroht von Menschen, deren Gedanken und Motive wir nicht verstehen können. Sie morden Unbeteiligte, sie richten über unsere Lebensweise und können doch nichts anderes als Gewalt.

Uns bleibt, aufmerksam und vorsichtig zu bleiben, ohne in Panik zu verfallen. Wir müssen versuchen, Risiken und Bedrohung realistisch einzuschätzen. Dazu sollten wir, die Bürger, korrekt und umfänglich durch die Medien informiert werden.

Wir sind sicher, dass im Rathaus, bei der Polizei, der Feuerwehr und anderen verantwortlichen Stellen Pläne ausgearbeitet sind, damit wir in Ettlingen bestmöglich geschützt sind und damit in einem hoffentlich nie eintretenden Ernstfall alle Verantwortlichen gut und koordiniert zusammenarbeiten. Blicke noch zu fordern, dass jeder unserer Gäste unsere Spielregeln und Gesetze vollumfänglich akzeptieren muss.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Nicht unterschätzen

Trotz aller Fairness und Respekt vor dem Gegner, Verletzungen können im Sport nicht ausgeschlossen werden.

„Ein echter Sportler steht wieder auf und macht weiter“. Nach einem Schlag oder Anprall auf Kopf, Gesicht oder Hals verschwindet ja auch der verspürte Schmerz nach kurzer Zeit meist wieder. Doch oft kommt es später zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Sehstörungen, Benommenheit, Licht und/oder Geräuschempfindlichkeit, bei manchen sogar zur Bewusstlosigkeit. Dann heißt es aber auf jeden Fall ab zum Arzt. Außerdem: absolutes Sportverbot. Es besteht nämlich ein hohes Risiko für eine zweite Gehirnerschütterung.

Der stufenweise Wiedereinstieg in den Sport bzw. in körperliche Belastung, wie auch die Wiederaufnahme geistiger Aktivitäten (Schule, Beruf) ist unter www.schuetzdeinenkopf.de zu finden.

Der US-amerikanische Fußballverband hat aufgrund einer Langzeitstudie bereits reagiert: Bis zum Alter von zehn Jahren darf gar nicht geköpft, bis 13 das Kopfballsport nicht trainiert werden. Wegen einer Kopf-

verletzung kann über die drei Wechsel hinaus ausgetauscht werden. Der betroffene Spieler dürfte, wenn der Arzt grünes Licht gibt, wieder einwechseln.

Bei der gerade zu Ende gegangenen Rugby-Weltmeisterschaft hat es das Fernsehen bestätigt. Nur der Arzt entscheidet über den Wiedereintritt ins Spiel. Noch mehr, denn jedwede Schiri-Entscheidung wurde widerspruchlos akzeptiert. Wie heißt es doch in der Internationalen Fair-Play-Charta: Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers. Respekt vor dem sportlichen Gegner und Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit. Fair verhält sich der Sportler, der vom anderen her denkt.

Radfahren fördert die Gesundheit

Radfahren in den Städten bringt Verringerung der Luftverschmutzung sowie weniger Lärm und Verkehrsstaus, was die Lebensqualität der Bevölkerung erhöht. Die Verkehrsminister von EU und EFTA wollen deshalb den Anteil des Radfahrens erhöhen und haben dazu konkrete Empfehlungen für lokale und regionale Projekte einschließlich Netzwerken ins Rollen gebracht. Auf der anderen Seite steht in Brüssel die Erkenntnis, dass für europäische Förderbedingungen das know-how, aber auch das Personal, um Projekte durchzuführen fehlt. Dabei tritt doch die Technologie-Region dafür an, leistungsfähige, lebenswerte Strukturen für die Menschen zu schaffen.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Bitte beachten: Montags Eltern-Kind- und Kinderturnen in der Thiebauthschule findet weiterhin statt!

Vorab-Info: Ab Januar findet wieder mittwochs in der Thiebauthschule Kinderturnen ab 3 Jahre und freitags in der Wilhelm-Lorenz-Realschule Geräteturnen für Mädchen statt. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Abt. Fußball

SSV Ettlingen – Sportfreunde Forchheim: 0:5 (0:1)

Im Vergleich zum Spiel gegen Beiertheim musste die Mannschaft an drei Stellen umgebaut werden, da Patrick Schindler, Clemens Weber und Steven Backenstoss nicht zur Verfügung standen. Der SSV konnte gegen Forchheim lange mithalten, wurde aber am Ende deutlich geschlagen, wenn auch einige Tore zu hoch. Leider wurden wieder einmal die eigenen Chancen nicht genutzt. 0:1 - 5 min - Felix Schindele, 0:2- 50 min - Mario Dusing, 0:3 - 60 min - Felix Schindele

0:4 - 90 min. Daniel Weinkötz,
0:5 - 93 min - Daniel Weinkötz

Weiteres Ergebnis:

SSV Ettlingen II – Sportfr. Forchheim II: 3:1

Tore SSV: Weber, Beyerle (2)

Nächster Spieltag: Sonntag, 22.11.

13 Uhr:

FV Fortuna Kirchfeld II – SSV Ettlingen II
15:45 Uhr:

FV Fortuna Kirchfel II – SSV Ettlingen II

Abt. Jugendfußball

Mittwoch Abendspiel

SSV Ettlingen 3 – FV Fortuna Kirchfeld 2

Am Mittwochabend bei guten Bedingungen war der Tabellennachbar aus Kirchfeld im Baggerloch zu Gast. Beide Mannschaften agierten von Beginn an sehr motiviert. Durch schnelles Spielen aus der Abwehr nach vorn und durch das nötige Durchsetzungsvermögen von Leon brachte dieser dann in der 3. Spielminute die Ettlinger in Führung. Auf den frühen Rückstand reagierte Kirchfeld und kam zu immer mehr Torchancen, die aber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung verhindert werden konnten. Im Gegenteil, man kam zu Konterchancen, eine davon nutzte Leon zum 2:0 - begünstigt durch einen Torwartfehler der Gäste.

Nach der Pause setzte Kirchfeld seinen Sturm auf fort und drängte zum Anschlussstreifer, der durch ein unglückliches Eigentor der Ettlinger erzielt wurde. Nun hieß es Ruhe zu bewahren und die defensive Arbeit zu verstärken. Denn

Kirchfeld drängte immer mehr in die Ettlinger Hälfte. Doch die Granaten spielten auf Konter und kombinierten auch das ein oder andere Mal hervorragend. In der 50. Spielminute erzielte Felix R. nach einem schnell vorgetragenen Konter das 3:1.

Kirchfeld steckte nicht auf und kam in der 59. Minute zum Anschlussstreffer. Kurz danach war Schluss und die Granaten konnten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ihren verdienten Heimsieg feiern.

Für Ettlingen liefen auf: Kevin (Tor), Matze (Kapitän), Ole, Leo, Robert, Felix, Enrico, Lars, Leon, Micha, Pascal

D1-Junioren

Nichts Neues gibt es zum Glück von unseren D1-Junioren zu berichten, denn die Jungs schwimmen weiter auf einer ungeahnten Erfolgswelle und sind im Jahr 2015 und in den letzten 22 Pflichtspielen siegreich. Am Mittwoch eine starke Leistung in Spielberg mit einem 5:0- Auswärtssieg. Linus und Adri zeigten auf der rechten Seite mehrfach eingespielte Spielsituationen wie das Hinterlaufen, auch wenn am Ende nicht der gewünschte Erfolg heraussprang. Lewin nach schönem Dribbling und zweimal Lukas nach starken Standards sorgten für die 3:0-Pausenführung. Adri und nochmal Lewin sorgten für den 5:0-Endstand. Der starke Gästetorwart verhinderte ein Debakel für Spielberg.

Am Samstag dann ein ungefährdeter 8:0-Heimsieg gegen Südstern. Das Spiel, nicht schön aber effektiv, Lewin marschierte mehrfach durch die gegnerischen Reihen und zeigte nicht nur wegen seiner vier Tore, dass er der beste Spieler auf dem Feld war. Zweimal Leon, Adri und ein Eigentor rundeten das Ergebnis ab. Ettlingen weiter auf Aufstiegskurs und mit einer schweren englischen Woche vor der Brust, bevor die Winterpause endlich ruft.

Es spielten: Fabi, Julian, Lukas, Nico, Fabrice, Adri, Lewin, Luis, Marco, Leon, Felix, Tom, Simon und Linus.

15. November, 8.30 Uhr: Das ist nur was für die ganz harten Granaten!



Somit reiste Trainer Jens mit Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Ole, Sven, Lars, Leo und Enrico zum Hallenturnier des FV der Sportfreunde Forchheim nach Rheinstetten an. Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften, jede Partie dauerte zehn Minuten. Die Granaten verpennten den Start des ersten Spiels und

lagen nach wenigen Sekunden 0:1 zurück. So, jetzt waren dann alle wach und der SSV nahm langsam das Spiel in die Hand. Doch die Uhr tickte erbarmungslos: Der SSV machte es spannend und drehte das Spiel in den letzten beiden Minuten. Zunächst hämmerte Enrico das Leder zum Ausgleich ins gegnerische Tor, bevor Sven den Auftaktieg perfekt machte. Nächster Gegner war die SG Siemens, die ihr Auftaktspiel verloren hatten. Und wieder die Duplizität der Ereignisse: Start verschlafen und 0:1. Leo mit dem verdienten Ausgleich und zehn Sekunden vor Schluss erneut Sven mit dem 2:1 Siegtreffer. Letzter Gegner der Gruppenphase war der FV Linkenheim. Diesmal begann auch der SSV konzentriert und durch Ole's Doppelpack stand es schnell 2:0. Moritz traf zum 3:0 bevor erneut Ole einnetzte und den 4:0 Endstand herstellte. Kevin war auch in dieser Partie ein sicherer Rückhalt und sorgte mit seinen Paraden dafür, dass die „Null“ stand.

Die Granaten waren somit Gruppensieger und im Halbfinale hieß der Gegner JFV Rastatt. Hier dann mehr Krampf und Kampf als Spielfreude und Eleganz. Letztendlich gewann der SSV durch ein Tor von Moritz das Spiel mit 1:0 verdient, doch hielten die Jungs den Gegner zu lange unnötig im Spiel. Endlich Endspiel! Dort wartete der FV Malsch, bisher ohne Punktverlust und Gegentor. Wie in Schockstarre begann der SSV und lag 0:3 zurück - zu schnelle und zu viele Gegentore. Die Granaten wachten erst dann auf und konnten ab da das Spiel auf Augenhöhe gestalten. Moritz erzielte noch das 1:3, bevor Malsch mit dem 1:4 den Endstand herstellte. Die „harten“ Granaten spielten insgesamt ein sehr tolles Turnier und Trainer Jens war mit der konstant guten Leistung eines jeden Spielers seines Teams zufrieden. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz!

C2-Junioren:

1:4 Niederlage gegen Malsch

Zum Abschluss der Hinrunde kam es zum Spitzenspiel zwischen den C2-Junioren vom FV Malsch und dem SSV Ettlingen. Da es sich um ein Nachholspiel handelte, nutzen beide Vereine die Möglichkeit, ihre Mannschaft mit Spielern der C1-Junioren zu verstärken.

Malsch war von Anfang an spielbestimmend. Unsere Mannschaft hielt aber kämpferisch dagegen und hatte durch Yusuf sogar die erste Torgelegenheit, doch kurz darauf gelang jedoch Malsch die Führung. Einen etwas verdeckten Flachschuss von der Strafgrenze konnte Miko im Tor leider nicht parieren.

Überraschenderweise konnte der SSV aber nach einer schönen Ecke von Simon zurückschlagen. Gegen den platzierten Kopfball von Alex konnte der gegnerische Tormann nichts ausrichten. Der Ausgleich gab unseren Jungs Auf-

trieb, so dass sie das Spiel kurzzeitig ausgeglichen gestalten konnten.

Mit einem Doppelschlag innerhalb von zwei Minuten rückte Malsch die Verhältnisse jedoch wieder zurecht. In der Folge konnte sich unsere Mannschaft bei Miko im Tor und der schlechten Torchancenverwertung der Malscher bedanken, dass sie nicht noch höher in Rückstand geriet.

In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften weitestgehend im Mittelfeld. Unsere Jungs versuchten meist erfolglos mit langen Bällen und Distanzschüssen zu operieren. Malsch ließ nun auch den letzten Willen zum Spiel nach vorne und den Zug zum Tor vermissen. Torchancen waren daher Mangelware. Nur einmal konnten sich die Malscher noch durchsetzen, nachdem sie von der SSV Hintermannschaft nicht konsequent genug gestört wurden und erhöhten auf 4:1, was auch das Endergebnis darstellte.

Trotz der enttäuschenden Niederlage zum Schluss kann man mit dem zweiten Platz am Ende der Hinrunde durchaus zufrieden sein. Er ist hoffentlich Ansporn, auch die Rückrunde ähnlich erfolgreich zu gestalten.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse:

Landesliga- Herren:

SG Kronau/Östr 3 - HSG Ettl/Bruch
129:35

Kreisliga 2 - Damen:

HSG PSV/SSC KA - HSG Ettl/Bruch
27:11

Männl. A-Jugend:

HSG BR/U'gromb - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
21:30

Männl. B-Jugend:

TS Mühlburg - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
31:32

Männl. C-Jugend:

TGS Pforzheim 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
Ausgef.

D-Jugend:

SG Stutensee - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
22:3

E-Jugend:

FV Leopoldshfn - HSG Ettl/Bruch 13:35

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Am kommenden Sonntag um 18 Uhr tritt unser Landesligateam in der heimischen Franz-Kühn-Halle gegen die Reserve des Bundesligisten (3. Liga) TGS Pforzheim an, ein sehr unberechenbarer Gegner. Umso spannender ist die Begegnung für die Zuschauer.

Spielpaarungen des Wochenendes:

D-Jugend: 13 Uhr

TV Knielingen - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Männl. A-Jugend: 18:10 Uhr

SG Egg-Knielingen - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Sonntag, 22. Nov.:

Männl. C-Jugend: 14 Uhr
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TG Eggenstein

Landesliga - Herren: 18 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TGS Pforzheim 2

Alle Handball- und HSG-Fans sind ganz herzlich eingeladen unsere Teams wieder lautstark zu unterstützen. Weitere Informationen auf der Webseite unter www.handball-in-ettlingen.de.

Landesliga Süd:

SG Kronau/Östringen 3 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 29:35

Klarer Sieg trotz Turbulenzen

Ein Spiel der besonderen Art bekamen die Zuschauer am Samstagabend in Östringen zu sehen. Unser Team trat dort gegen die Drittvertretung des SG Kronau-Östringen an. Die Gastgeber rangieren mit einem Pluspunkt auf dem vorletzten Tabellenplatz und mit Blick darauf hätte die Partie ein sicherer Sieg für unser Team werden müssen. Aber oft kommt es anders, als man denkt. Mit schnell vorgetragenen Angriffen aus einer stabilen Abwehr heraus, stand es nach 15 Minuten bereits 6:10. Der wurfgewaltige Rückraum, eine Stärke unseres Teams, kam immer wieder zum Erfolg und legte Tor für Tor vor. Ab der 15. Minute verlor das Spiel aus unserer Sicht jedoch immer mehr die Linie. Bedingt durch die zur Mitte der Halbzeit notwendigen Auswechselungen und eine sich zunehmend verschlechternde Leistung der beiden (Un-)Parteischen aus Malschenberg verkürzte der Gastgeber bis zur 20. Minute auf 11:12. Nach einer Auszeit in der 25. Minute, in welcher Trainer Lang das Team nochmals taktisch neu einstellte, konnte das Ergebnis durch einen gut aufgelegten Hannes Röpcke auf den Halbzeitstand von 15:19 hochgeschraubt werden.

Nach dem Seitenwechsel ging es turbulent weiter, denn die Schiris verwiesen unseren Felix Fischer nach einem harten Foul des Feldes. 30 Sekunden später schickten die Unparteiischen Dirk Ibach mit einer weiteren Zeitstrafe ebenfalls auf die Bank. Die Gastgeber verkürzten Tor um Tor und in der 36. Minute stand es erstmalig unentschieden. Unser Team konnte wieder erhöhen doch die Gastgeber legten in der 48. Minute erstmalig um ein Tor vor. In dieser Phase machten auch die Schiedsrichter keine gute Figur, denn mit 8 Zeitstrafen und einer Disqualifikation für unser Team und 2 Zeitstrafen für die Gastgeber fielen die Bestrafungen sehr ungerecht aus. Unser Trainer Philippe Lang erkannte jedoch, was zu tun war: er stellte die Abwehr von 6:0 auf 5:1 um und störte mit dem Tobias Broschwitz in der Spitze das Aufbauspiel der Gastgeber empfindlich. Diese verloren nun selbst den Faden und mit schönen Toren vom Kreis und von außen konnte das Ergebnis wieder nach oben geschraubt werden. Der Sieg

29:35-Sieg ging in der Höhe am Ende auch in Ordnung, denn wären die Zeitstrafen nicht so ungleichmäßig ausgefallen, wäre das Spiel vermutlich schon früher entschieden gewesen.

Es spielten: Deschner, Spohn – Frauendorff (5), Weiß (6), F. Broschwitz (4), Schäddel, Ibach, H. Röpcke (9), Karasinski (5), Fischer, P. Witz (1), Degel, Espe (1), T. Broschwitz (4)

E-Jugend:

FV Leopoldshafen - HSG Ettlingen/Bruchhausen: 13:35

Kantersieg in Leopoldshafen

Auch an diesem Wochenende konnte unsere gemischte E-Jugend wieder einen klaren Erfolg feiern. Die HSG dominierte das Spiel von Anfang an. Mit gut vorgetragenen Angriffen und schnellen Tempogegenstößen machten unsere Mädchen und Jungs deutlich, warum sie mit Abstand das offensivstärkste Team in der Staffel sind. Leopoldshafen geriet schnell mit 2:9 ins Hintertreffen. Bis zur Halbzeit konnte die HSG die Führung noch weiter ausbauen und mit einer 18:6 Führung ging es in die Pause. Danach ging es im gleichen Stil weiter, die Führung wurde Tor um Tor ausgebaut und unser Trainer konnte alle Spieler zum Einsatz bringen ohne dass es dem Spielfluss Abbruch tat. Am Ende stand der deutliche 35:13 Sieg zu Buche.

Es spielten: Sophie, Magdalena, Istvan (11), Lisa (1), Jakob, Sara (1), Mathis, Paul, Felix (10), Lukas K. und Lukas H. (12)

Abt. Badminton

3. Spieltag

Dieses Mal mussten alle Teams formal auswärts antreten: die erste Mannschaft reiste zunächst nach **Neusatz**. Nachdem die Zweite ihr erstes Spiel gegen die **SG Waghäusel II** bestritten hatte, trafen sich beide Mannschaften in **Eggenstein**, wo sie gegen die BSV Eggenstein-Leopoldshafen II respektive III spielten. Währenddessen lieferten sich unsere Dritte und Vierte ein internes Teamduell.

Die erste Mannschaft musste sich gegen BSPfr. Neusatz II auf zähe Gegner einstellen; die Spiele waren hart umkämpft. Nachdem die Neusätze das erste Herrendoppel, das Damendoppel sowie das zweite Herreneinzel für sich entscheiden konnten, legte unser Team nochmals nach und gewann alle weiteren Matches. Insgesamt konnten wir uns daher über einen Sieg mit 5:3 freuen.

Die zweite Mannschaft hingegen musste sich gegen Waghäusel mit einem Unentschieden (4:4) zufriedengeben. Besonders hervorzuheben ist der starke Einsatz von Tobias Weilbeer, der sich trotz seiner Knieverletzung im zweiten Satz des ersten Herreneinzels zurückkämpfte und sich den Sieg im dritten Satz sicherte.

Beide Mannschaften trafen kurz vor planmäßigem Spielbeginn (19 Uhr)

der zweiten Begegnung gemeinsam in Eggenstein ein. Die Motivation war ungebändigt, doch war sich die erste Mannschaft bewusst, dass es gegen Tabellenführer Eggenstein II nicht leicht werden würde. Leider gelang unserem Team trotz passioniertem Einsatz nicht der erhoffte Überraschungscoup. Die Erste unterlag mit 6:2, nachdem lediglich das zweite Herrendoppel und das erste Herreneinzel auf unser Konto gingen. Das erste Herrendoppel mussten Rolf Sauerbier und Alex Witzig unglücklich verloren geben, nachdem im dritten Satz die Kräfte schwanden. Alex ließ sich von der Niederlage **nicht demotivieren** und konnte das erste Herreneinzel deutlich für sich entscheiden. Leider merkte man Rolf im Mixed (gemeinsam mit Sarah Schmidt) die bisher aufgebrauchten Anstrengungen an, denn sie mussten trotz einer überragenden Leistung im zweiten Satz (25:27) das Match an die Gegner abgeben. Auch das zweite und dritte Herreneinzel mussten die Spieler verloren geben. Simon Gerth konnte im zweiten Herreneinzel wegen seiner Erkältung nicht aus dem Vollen schöpfen und musste sein Einzel mit einer Niederlage beenden. Jonathan Zorner hingegen bewies **unglaubliches Durchhaltevermögen** in seinem Spiel; er konnte im ersten Satz lange einen kühlen Kopf bewahren und gewann diesen schließlich mit 27:25 Punkten. Auch im zweiten Satz trennten Jonathan und seinen Gegner am Ende nur zwei Punkte; leider jedoch zugunsten von Eggenstein. Ein dritter Satz kam aufgrund von Knieproblemen bei Jonathan nicht zustande, somit ging auch dieses Einzel an die Gegner.

Unser zweites Team konnte gegen die sechstplatzierte Mannschaft der Tabelle (Landesliga Oberrhein), Eggenstein III, ein Unentschieden (4:4) herausholen. Fünf von acht Spielen gingen denkbar knapp aus. Dementsprechend ärgerten sich die Spieler am Ende über die vielen vergebenen Chancen. Nachdem unsere Gegner das erste Herrendoppel sowie das Damendoppel gewinnen konnten, wurden die Mühen von Dirk und Jochen im zweiten Herrendoppel schließlich mit einem Sieg im dritten Satz **belohnt**. Auch Maxi musste sich im Dameneinzel über drei Sätze quälen, sicherte unserer Zweiten letztendlich aber einen Punkt. Jochen und Dirk konnten an ihre Performance im Herrendoppel anknüpfen: Dirk erreichte zusammen mit Mara im Mixed einen weiteren Sieg, während Jochen den Punkt für das zweite Herreneinzel sicher **heimbringen konnte**. Ulf hingegen hatte, ähnlich wie Tobias im ersten Spiel, unter Knieschmerzen zu leiden und musste sein Spiel im zweiten Satz abbrechen.

Die dritte Mannschaft sah sich im internen Duell gegen die Vierte keinen großen Schwierigkeiten ausgesetzt und entschied die Begegnung eindeutig mit 8:0 für sich. Lediglich Yoann konnte im

ersten Herrendoppel Gegenwehr leisten, unterlag jedoch in der Verlängerung des zweiten Satzes. Nachdem auch diese Hürde genommen wurde, steht die Dritte weiterhin mit 10:0 Punkten auf dem **ersten Tabellenplatz** der Bezirksliga Nordschwarzwald.

Wie immer können alle Ergebnisse jederzeit online auf nuLiga nachgelesen werden.

Die Mannschaften III und IV bestreiten am 12. Dezember zuhause den Spieltag 4a) in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen. Badmintoninteressierte Besucher sind herzlich eingeladen, sich den letzten Spieltag des Jahres 2015 anzuschauen.

Abt. Volleyball

Zweiter Spieltag U14

Vollzählig und hochmotiviert reiste die Ettlinger Mannschaft nach Heidelberg. Im ersten Vorrundenspiel traf man auf die erste Mannschaft des TV Bühl, gegen die am letzten Spieltag bereits ein knapper Sieg im Tiebreak eingefahren werden konnte. Auch diesmal sollte es ein knappes Spiel auf Augenhöhe werden. Im ersten Durchgang fand der Gegner aus Bühl besser ins Spiel. Trotz des zwischenzeitlichen Rückstands von 10:18 konnte die Mannschaft mit viel Kampfgeist diesen Satz mit 25:22 gewinnen. Im zweiten Satz startete man ähnlich unkonzentriert wie in Durchgang eins. Wieder stand es 10:18. Zwar fasste man nach einer Auszeit nochmal Mut, doch war das Glück nicht auf Ettlinger Seite. Am Ende hieß es 15:25. Im Tiebreak entwickelte sich ein hoch spannendes Spiel auf Augenhöhe. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Nach dem Seitenwechsel beim Spielstand von 7:8 heizte sich die Stimmung zusehends auf. Dennoch spielte die Mannschaft konzentriert weiter und ging mit 14:12 in Führung. Den folgenden Matchball konnte man nach einem langen Ballwechsel nicht verwandeln. Durch zwei direkte Annahmefehler stand es 14:15 aus Ettlinger Sicht, durch je einen Aufschlagfehler auf beiden Seiten 15:16. Der entscheidende Matchball verwandelte die Bühler Mannschaft mit einem kurzen Lob. Somit musste man sich am Ende in einem hoch spannenden Spiel sehr knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel der Vorrunde traf man auf die dritte Mannschaft aus Bühl, die technisch wie taktisch klar unterlegen war. Der erste Satz konnte mit 25:19 gewonnen werden. Im zweiten Satz passte man sich phasenweise dem Gegner an, doch durch eine wiederholt starke kämpferische Leistung konnten die Jungs den mit 27:25 gewinnen. Am Ende ein verdienter 2:0-Sieg.

Im Spiel um Platz drei traf man auf eine technisch wie taktisch reife Mannschaft des Gastgebers. Es entwickelte

sich ein tolles Volleyballspiel mit zwei Mannschaften auf Augenhöhe. Im ersten Satz musste man sich mit 21:25 geschlagen geben, der zweite Satz konnte mit 25:21 gewonnen werden. Im Tiebreak waren es vor allem die lang und platziert geschlagenen und gepritschten Bälle der Heidelberger, die der Ettlinger Mannschaft in der Feldabwehr Probleme bereiteten. Am Ende hieß es 11:15 aus Ettlinger Sicht und damit Platz 4. Zwar konnte man durch die unglückliche Niederlage gegen Bühl in der Vorrunde eine Top-Platzierung wie am ersten Spieltag nicht wiederholen, dennoch waren große Fortschritte insbesondere in der Feldaufteilung und im Zuspiel zu erkennen. Es spielten: Nils Flohr, Philipp Hornung, Justin Huber, Eike Kromminga, Tom Lehmann, Lino Schmidt und Noah Tröndle.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Coaches-Corner

Gratulation an unsere drei Nachwuchstrainer
- Mara Baumann -
- Alexander Reiser -
- Moritz Weber -

zur Basketball D-Trainer-Lizenz!

VORSCHAU

| Heimspiele | Albgauhalle |
|------------|--------------------------|
| Sa. 10:00 | U14 - TV Mühlacker |
| Sa. 10:00 | U18 - SSC Karlsruhe |
| Sa. 10:00 | U12 - Tu Durlach m |
| Sa. 12:00 | U16 - TS Durlach |
| Sa. 12:00 | Herren 2 - PSK LIONS IV |
| Sa. 12:00 | U12 - Tu Durlach w |
| Sa. 14:15 | U17 - SSC Karlsruhe |
| Sa. 14:15 | Herren 4 - BV Linkenheim |
| Sa. 16:15 | Damen - SSC Karlsruhe |
| Sa. 18:15 | Herren 1 - SSC Karlsruhe |

U12 und U14 mit Niederlagen

Sowohl die U12 als auch die U14 des TSV mussten am Wochenende Niederlagen einstecken.

Während sich die U14 gegen den Tabellenführer TSV Berghausen 34-46 geschlagen geben musste, verlor die U12 gegen Eichenkreuz mit 64-54. Beide Teams liefen das komplette Spiel einem Rückstand hinterher, so dass die Niederlagen in Ordnung gingen.

Zumindest eine Leistungssteigerung gelang der U12. Nachdem man sich vor allem im zweiten Viertel von den Gegnern überlaufen ließ, konnte man das dritte Viertel für sich entscheiden. Insgesamt wird sich die U12 erst an die höhere Liga und das schnellere Spieltempo gewöhnen müssen. Zu oft wurde der Korb nur halbherzig attackiert und der Ball zu wenig geschützt, was zu vielen Turnovers führte. Auch in der Defense muss

nachgelegt werden. 64 Treffer kann man den Gegner nicht erlauben, wenn man das Spiel gewinnen möchte.

Am nächsten Wochenende wollen beide Teams wieder in die Erfolgspur zurückkehren. Während die U14 gegen Mühlacker gute Chancen auf den Sieg hat, muss die U12 gegen Durlach eine engagierte Leistung zeigen, um den ersten Sieg einzufahren. Vor den eigenen Fans in der Albgauhalle ist man aber keinesfalls chancenlos.

TSC Sibylla Ettlingen

Nur noch Restkarten erhältlich

Die Nachfrage nach Karten für den ersten gemeinsamen Auftritt des Chores „Rhythm and Fun“ der Liedertafel Ettlingen und den Turnierpaaren des Tanzsportclubs Sibylla Ettlingen ist rege; nur noch wenige Karten sind an den Verkaufsstellen erhältlich. Unter dem Motto „Sing & Dance“ wird das Publikum am 21. November eine musikalische Reise durch Swing, Blues, Gospel und Pop, durch Walzer und durch lateinamerikanische Tänze sehen – für den Chor und für den Tanzsportclub eine Premiere und daher eine besondere Herausforderung, die auf beiden Seiten in den letzten Wochen viel Probenaufwand bedeutet hat. Um 19 Uhr beginnt die Veranstaltung; die restlichen Karten sind im Vorverkauf in der Stadtinformation Ettlingen (07243-101380) und in der Buchhandlung Abraxas (07243-31511) erhältlich. Wir drücken Ihnen die Daumen, dass Sie noch die Möglichkeit bekommen, diesen besonderen Abend mit uns zu teilen.

Workshops beim Landestrainer

Die Latein- und Standardtrainerinnen und -trainer des TSC Sibylla Ettlingen haben einen maßgeblichen Anteil an den Erfolgen der jungen Turnierpaare des Clubs; ihrem Engagement und Einsatz ist es auch zu verdanken, dass immer wieder neue Paare oder Paar-Zusammenstellungen den Schritt aufs Turnierparkett wagen.

In regelmäßigen Abständen bittet der Club aber auch nationale und internationale Top-Trainer, sich den Paaren in Workshops für speziellen Unterricht zur Verfügung zu stellen. So konnte der Club für November Joachim Krause verpflichten, Diplom-Trainer und Landestrainer Baden-Württemberg. Am Sonntag, 22. November, wird er in den beiden Sektionen Standard und Latein zwei Workshops halten zum Thema „Speed: Der Aufbau von Geschwindigkeit im Turniertanz“. Die Workshops stehen clubeigenen Paaren ab dem Vorturnier-Bereich zur Verfügung.

Weitere Informationen wie immer über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de oder über das Info-Telefon:

0176 34004540

Ski-Club Ettlingen

Mitgliederversammlung - Erinnerung

Am Dienstag, 24. November, findet um 19 Uhr im Clubhaus die Mitgliederversammlung statt. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung verschickt, wobei besonders die Satzungsänderungen in der Anlage zu beachten sind. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV Grün-Weiß sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Ettlingen zumindest einen Tag lang die Größten. Am 17. Januar 2016 um 10 Uhr (Anmeldeschluss um 9:30 Uhr) wird unter der Regie des TTV Grün-Weiß Ettlingen in der Goethstraße 2 (Eingang Schleinkoferstraße) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2015/2016 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma JOOLA und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen. Den Schläger stellt der TTV Grün-Weiß Ettlingen gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Die besten qualifizieren sich über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2016. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Rosenheim (Bayern). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Zweite Mannschaft lässt Federn in Dietlingen

Am vergangenen Wochenende trat die zweite ohne unseren ersten Vorsitzenden Christian Gerwig in Dietlingen an. Mit dabei für ihn Alexander Kappler, der eigentlich in der ersten auf Punktejagd geht. In den neu formierten Doppeln konnte zu Beginn lediglich die Paarung Kappler/Jung den Punkt holen. Die anderen beiden Doppel mit Steven Yan/Felix Ehmann sowie Kian Aragian/Jan Ebentheuer gingen leer aus. Mit dem Auftaktsieg im Einzel von Jan schaffte es der TTV vier Einzelsiege in Folge einzufahren, womit man mit 5:2 in Führung ging. Kian verlor sein Spiel knapp im fünften, gefolgt von weiteren 3 Einzelsiegen von Alexander, Jan und Steffen. Mit dieser 8:3 Führung muss ein Punkt her. Doch dieser sollte nicht kommen. Die Dietlinger schafften es, sich heranzukämpfen. Nach dem 7:8 Anschluss musste das Schlussspiel entscheiden. Auch hier hatten die Ettlinger nicht mehr die Kraft und man fuhr mit einer Punkte- teilung heim. Dieser Dämpfer tut weh im Kampf um die Meisterschaft. Deshalb muss versucht werden am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen Neckarbischofsheim wieder in die Spur zu finden.

Termine:

Sa, 21.11.15 13 Uhr:
Jugend 1 - VfB Mosbach-Waldstadt
So, 22.11.15 10.30 Uhr:
Herren 2 - TTV Neckarbischofsheim

Ettlinger Keglerverein e.V.

DCU-Pokal Viertelfinale der Männer

Am vergangenen Samstag fand in Plankstadt das Viertelfinale des DCU-Pokals statt. Hierbei kämpften 5 Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Während sich Titelverteidiger Hainhausen und Olympia Mörfelden für das Halbfinale qualifizierten, konnten die Männer der SG Ettlingen ihre Leistung nicht ganz abrufen und sind mit insgesamt 1800 Kegel ausgeschieden.

Es spielten: Gerd Wolfring 472 Kegel, Daniel Jauß 460 Kegel, Andreas Wolf 434 Kegel und Thomas Speck/Jörg Schneiderreit 434 Kegel

DCU-Pokal Viertelfinale der Frauen

Während die Männer im badischen bleiben durften, hat das Los die Frauen von Vollkugel Ettlingen am vergangenen Sonntag ins bayrische Coburg geführt. Hier kämpften 4 Mannschaften um die begehrten zwei Plätze für das Halbfinale. Mit insgesamt 1753 Kegel belegten die Ettlinger Frauen knapp hinter Tus Gerolsheim den 2. Platz und qualifizierten sich so für das Halbfinale, das am 18. Juni 2016 in Ettlingen ausgetragen wird.

Es spielten: Silviya Crncic 453 Kegel, Michaela Heidl 444 Kegel, Birgit Eberle 430 Kegel und Monika Humbsch 426 Kegel

Vorschau auf die kommende Spielwoche:

Sa, 9.45 Uhr Jugend U14 männlich:
Ettlinger KV – KV Hemsbach
So, 10.30 Uhr
SG Ettlingen 5 – SSC Karlsruhe 2

und auswärts:

Sa, 10.45 Uhr
SK Hochstetten 2 - Vollkugel Ettlingen 3
Sa, 12.30 Uhr
SKC Frammersbach 1 - SG Ettlingen 1
Sa, 12.30 Uhr
SC Pforzheim 1 - SG Ettlingen 3
Sa, 12.30 Uhr SKC Ol. 38/ESG Frankonia K'he 2 - SG Ettlingen 4
Sa, 15.30 Uhr
KC Bahnfrei Hemsbach 2 - SG Ettlingen 2
So, 13 Uhr
DSK Eppelheim 2 - Vollkugel Ettlingen 1
So, 15 Uhr
DKC 80 Eberbach 1 - Vollkugel Ettlingen 2

Schützenverein Ettlingen

Rundenwettkampf Luftgewehr

Am 10. November fand auf der Anlage des Schützenclub Mörsch der 4. Rundenwettkampf der Kreisklasse A mit dem Luftgewehr statt. Die Schützen des SC Mörsch starteten gegen die Schützen des SV Ettlingen auf heimischer Anlage. Die Ergebnisse im Einzelnen:

| | |
|--------------------|-----------------|
| David Ballhausen | 364 Ringe gegen |
| Klaus Cortelazzo | 351 Ringe |
| Patrick Hottenrott | 366 Ringe gegen |
| Harald Beilke | 345 Ringe |
| Andreas Viens | 378 Ringe gegen |
| Thomas Wippert | 344 Ringe |

Endstand war ein 3:0 Sieg für die Schützen aus Mörsch.

Königsumtrunk

Die amtierende Königsfamilie lädt am kommenden Freitag, **20. Nov.**, um **19 Uhr** alle am Königsschießen teilgenommenen Schützen zum Königsumtrunk im Schützenhaus ein. Die Majestäten freuen sich auf zahlreiches Erscheinen ihrer Untertanen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Bezirksjugendeinzelmeisterschaft



Am 14. und 15.11. fanden in Sulzfeld die diesjährigen Bezirksjugendeinzelmeisterschaften statt. Der Schachklub Ettlingen nahm mit 8 Spielern der U8, U10 und

U12 teil. Folgende Spieler haben am Turnier teilgenommen (in Klammern die Altersklasse und die Platzierung):

| | |
|-------------------|-----------------|
| Hartlage, Lisa | (U8, 6. Platz) |
| Häfner, Leo | (U8, 7. Platz) |
| Häfner, Jakob | (U10, 3. Platz) |
| Wilk, Felix | (U10, 5. Platz) |
| Müller, Paul | (U12, 2. Platz) |
| Schweisthal, Finn | (U12, 4. Platz) |
| Häfner, Jule (| (U12, 6. Platz) |
| Hartlage, Robin | (U12, 7. Platz) |

Oberliga Baden:

Ettlingen 1 – Baden-Baden 3: 4-4

In einem bis zum Schluss engen Match trennten sich Ettlingen und Baden-Baden mit einem 4-4-Unentschieden. Auf Ettlinger Seite siegten Thomas Grothe und Manuela Mader, was durch die Niederlagen Stephan Tschann und Geburtstagskind Lennard Löwe ausgeglichen wurde. Dennoch sah es recht gut aus, da Philipp Neerforth dem Siegtreffer im Endspiel recht nahe war. Aufgrund einer unglücklichen Abwicklung ins Turmspiel entwischte seine Gegnerin ins Remis. Auch alle anderen Partien endeten friedlich.

Nach drei Spieltagen stehen zwei Siege und ein Unentschieden zu Buche, was in der Tabelle derzeit den dritten Platz bedeutet.

Rollsportverein

Es war einmal...

Märchen auf Rollschuhen

Auflage 2 mit brandneuen Kapiteln! Der Rollsportverein Ettlingen präsentiert: Eine Märchenshow auf Rollen! Lassen Sie sich durch die Welt der Feen, Prinzessinnen und Prinzen führen. Ein Programm das Klein und Groß mitreißt – gemeinsam werden die Eiskönigin Elsa, Peter Pan, Dornröschen und Co. auf ihren Abenteuern begleitet. Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise auf Rollschuhen:

Samstag 28. Nov., Beginn 18 Uhr

17 Uhr Einlass, Speisen und Getränke ab 17 Uhr

Sonntag 29. Nov., Beginn 16 Uhr

15 Uhr Einlass, Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 5 € /

Kinder (6 – 14 J.) 3 € / Familien 14 €

Tickets gibt es auch an der Abendkasse. Der Vorverkauf ist jeden Dienstag 17 – 18 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzischule. Gerne nehmen wir auch Reservierungen per E-Mail an (rsv.ettlingen@web.de).

Weitere Infos auf www.rsv-ettlingen.de

WICHTIGE INFO!

Leider befinden sich die Parkplätze der Sporthalle im Umbau und sind daher nicht nutzbar. Der **Hagebaumarkt**

Ettlingen hat sich wohlwollend bereit erklärt, den Gästen der Show seinen Parkplatz zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Der Parkplatz des Hagebaumarktes befindet sich 5 Minuten zu Fuß von der Sporthalle der Pestalozzischule entfernt (Hertzstraße 3, Ettlingen). Wir danken dem Hagebaumarkt Ettlingen ganz herzlich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tauchclub 1990

Der Reiz der Unterwasserwelt...

Herrliche Tauchurlaube durften noch einige Mitglieder des Tauchclub 1990 Ettlingen e.V. erleben. Ob im Bodensee oder in Ägypten im Roten Meer – Wracktauchen in Süß- oder Salzwasser, Delfine und Rochen beobachten und einfach die Vielfalt der Unterwasserwelt genießen. Das macht den Reiz des Tauchens und der Unterwasserwelt aus. Damit wir auch nächstes Jahr wieder fit sind für solche Abenteuer, trainieren wir fleißig in der Halle im Albgaubad (jeden Montag 21 – 22 Uhr).

Wer Lust bekommen hat möge sich auf unserer Homepage informieren. Schaut auf unserer Homepage vorbei unter www.tauchclub-ettlingen.de, hier findet ihr alle Informationen zu unserem Verein.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Arbeitseinsatz Buchzig-See



Bei unserem Arbeitseinsatz am 7. November trafen sich 20 Mitglieder am Buchzig-See um wie jeden Herbst die Seeufer von Müll zu befreien, die Nisthilfen für Vögel zu säubern und für die kommende Brutsaison vorzubereiten. Zudem wurden die angelegten Angelplätze freigeschnitten. Mit Bedacht vom Schilf befreit und hochgelegene Äste mit Hochentastern entfernt. Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes gab es noch Steaks vom Grill. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die tatkräftige Unterstützung.

Musikverein Ettlingen

Konzert am Samstag, 28. Nov., 19.30 Uhr



Das Orchester unter Leitung von Norbert Voll entführt das Publikum auf einen musikalischen Streifzug durch die Welt des Balletts und des Gesellschaftstanzes im 19. und 20. Jahrhundert. Geboten werden neben Klassikern wie dem „Säbeltanz“ von Aram Khachaturian oder dem „Can-Can“ von Jaques Offenbach auch Originalkompositionen für Bläserorchester wie die „Suite of Old American Dances“ von Robert R. Bennett und die „Vaudeville Suite“ von Pi Scheffer. Und auch die Freunde moderner Unterhaltungsmusik werden in diesem Konzert bei Musik von James Last und Udo Jürgens auf ihre Kosten kommen.

Das Konzert findet im Joseph-Keilberth-Saal im Wohnstift KA-Rüppurr statt und beginnt um 19:30 Uhr. Dirigent und Orchester freuen sich auf Ihren Besuch. Karten gibt es an der Abendkasse, sie kosten 8 Euro, Schüler zahlen 5 Euro.

Weitere Termine

Di 1. Dezember,
18 Uhr Weihnachtsmarkt Karlsruhe
So 13. Dezember,
18 Uhr Sternlesmarkt Ettlingen
Do 24. Dezember,
15:15 Uhr Weihnachtsstunde Rüppurr
Do 24. Dezember, 16 Uhr Weihnachtsstunde im Schloßhof Ettlingen

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Sing & Dance – der Countdown läuft
Bei dieser nicht ganz alltäglichen Veranstaltung können Sie sich von Sängerinnen und Sängern, Tänzerinnen und Tänzern verzaubern lassen. Es erwartet Sie ein vielfältiges musikalisches Repertoire. **Rhythm'n' Fun** und **der TSC Sibylla** stellen mit Gesang und Tanz ihr breit gefächertes Repertoire vor. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte und erleben Sie mit uns gemeinsam diese Premiere!

21. Nov., 19 Uhr, Casino der ehemaligen Rheinlandkaserne.

Karten zu 8 Euro im Vorverkauf in der Stadtinformation und der Buchhandlung ABRAXAS.



Jazzchor

Weihnachtskonzert



Weihnachten naht mit Riesenschritten. Der Jazzchor Ettlingen will mit seinem Weihnachtskonzert vom Stress, den so viele Menschen in der Vorweihnachtszeit verspüren, ablenken und musikalische Entspannung bieten. Unter dem Motto „Jazz zum Advent“ singen die 35 Sängerinnen und Sänger des Chors am Freitag, 18. Dezember, um 20 Uhr, im Asamsaal im Schloss Ettlingen bekannte, aber auch einige neue Weihnachtslieder, die wie gewohnt im jazzigen Gewand präsentiert werden.

Im bewussten Kontrast zum letztjährigen Weihnachtskonzert „Beboppin' Santa Claus“ werden in diesem Jahr die leisen Töne vorherrschen. Die meisten Stücke wurden wieder von Chorleiter Wolfgang Klockewitz speziell für den Jazzchor Ettlingen arrangiert. Begleitet wird der Chor von dem Pianisten Claudiu Gheorghiu, der schon beim Weihnachtskonzert 2014 zu hören war.

Karten sind bei der Stadtinformation Ettlingen (Telefon 0 72 43/101-380) und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.jazzchor-ettlingen.de und auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen.

Singkreis Ettlingen e.V.

EINLADUNG ZUM ADVENTSFRÜHSTÜCK

Die Vorstandschaft des Singkreises lädt alle seine Mitglieder, Freunde und möglichst viele Kinder zu einem besinnlichen Adventsfrühstück am ersten Advent, Sonntag, 29. November ein

Begonnen wird mit dem Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr in Liebfrauen Ettlingen-West. Der Chor darf den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und dabei seiner verstorbenen Mitglieder gedenken. Nach der heiligen Messe wird dann um 10.30 Uhr das traditionelle Frühstücksbüfett eröffnet. Um das Büfett abwechslungsreich bestücken zu können, bittet die Vorstandschaft um große Unterstützung. Wer für das laufende Programm etwas vortragen will, wird hierzu herzlich aufgefordert. Es wird auch sehr begrüßt, wenn Kinder sich daran beteiligen wollen.

Bitte, melden Sie sich bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann an, da besonders die Anzahl der Kinder wichtig wäre. Telefon 07243/32765. Der Singkreis bedankt sich bei allen, die den Verein im laufenden Jahr unterstützt haben und wünscht frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Marinekameradschaft

21. November Shantychor singt auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr wird der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder auf dem Ettlinger Marktplatz vor der Filiale der Badischen Beamten Bank zwischen 9 und 13 Uhr mit einem Stand vertreten sein und dort seine „Promi-Sammlung“ durchführen.

Für diese Aktion hat auch der Shantychor abermals seine Unterstützung zugesagt. **Am Samstag, 21. November wird der Shantychor um 10.45 Uhr und um 11.30 Uhr** das Publikum mit seinen Seemannsliedern zweimal ca. eine halbe Stunde lang unterhalten. Es muss auch niemand hungern, die Reservistenkameradschaft bietet Verpflegung an.

Der Volksbund hofft auf regen Zuspruch und ein gutes Sammelergebnis für seine Arbeit für den Frieden.

Musikverein Gospelhome Ettlingen e. V.

Deutsch-afrikanische Gospelformation „The Good News Family“ seit 2007 in Ettlingen.

Zwölf Sängerinnen, Sänger und Musiker aus verschiedenen afrikanischen, amerikanischen und europäischen Kirchenchören bilden den Kern des Ensembles. Unter dem Dach des Vereins wollen sie in ihren Konzerten und Events so viele Menschen wie möglich mit ihren „guten Nachrichten“ anstecken. Sie singen Spirituals und Traditionals aus den Staaten sowie afrikanische Gospels und Folklore. Stimmungsvoll und aus vollem Herzen begeistern sie das Publikum, entwickeln schnell eine berührende Atmosphäre und machen diese gefühlsstarke und schwungvolle Musik zu einem echten Erlebnis. Ein Großteil der Eintrittsgelder und Spenden werden für eine Schulpatenschaft in Kenia verwendet.

Unter www.thegoodnewsfamily.de erfährt man mehr.

Konzert:

The Good News Family sind am Samstag **5.12. um 18.30 Uhr** in der **Aula des Eichendorff-Gymnasiums** zu hören. Tickets gibt es für 12 € bei der Stadtinformation, Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380 oder an der Abendkasse für 15 €.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

In Memoriam Wilfrid Schroeder

Fassungslos und bestürzt nehmen wir Abschied von unserem Freund Wilfrid Schroeder, der am 7.11.2015 plötzlich und unerwartet im Alter von 61 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde.

Wilfrid war im März 2012 zum Vorstandsmitglied und Pressereferent des Jazz-Clubs Ettlingen gewählt worden. Die Presse- und Werbearbeit für den Jazz-Club hat er mit großem Enthusiasmus sowie mit den umfassenden Fachkenntnissen eines professionellen Werbefachmanns angepackt. Stilsicher hat er für einen einheitlichen pffiffigen Auftritt unseres Jazzkellers Birdland59 in allen Medien gesorgt und hat dadurch zu den guten Besucherzahlen der letzten Jahre wesentlich beigetragen. Als begabter Jazzgitarrist konnte er Presstexte über die bei uns auftretenden Bands mit Sachverstand verfassen. In den Vorstandssitzungen waren seine Beiträge stets positiv und ausgleichend. Seine ständige gute Laune war ansteckend. Er fehlt uns sehr.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 29. November

Nachmittagswanderung: Auf gut befestigten Wegen wandern wir etwa 9 km rund um Spielberg mit Ausblicken in den Schwarzwald wie auf den Dobel oder den Mahlberg. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 1. Dezember

Vortrag: Kungsleden – 180 km Trekking durch die letzte Wildnis Europas. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen.

Fr. 4. Dezember

Schnupperklettern: noch zwei Plätze frei. Info unter www.dav-ettlingen.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nikolausaktion 2015

Am **6. Dezember** sind die Nikoläuse der Kolpingsfamilie wieder in Ettlingen unterwegs. Sie möchten mit diesem Brauch an das Wirken des heiligen Nikolaus aus Myra erinnern.

Wer einen Besuch des Nikolauses bei seinen Kindern oder Enkeln wünscht, erhält die Anmeldeformulare hierfür im Hausflur der Pforzheimer Straße 23 neben dem Kolpingbriefkasten. Die Anmeldung ist außerdem direkt online unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de möglich und soll bis **2. Dezember** elektronisch oder im Kolpingbriefkasten, Pforzheimer Straße 23, vorliegen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 14. Januar 2016, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Wie bitte?“ von David Lodge. Der Linguistikprofessor Desmond Bates hat sich vorzeitig in den Ruhestand versetzen lassen, aber richtig genießen kann er ihn nicht: Die Universitätsroutine fehlt ihm, seine jüngere Frau Winifred macht späte Karriere, er gilt nur noch als Anhängsel und vor allem hört er immer schlechter, daher der Roman-titel. In Form eines Tagebuchs wird in immer neuen Wendungen das Problem der Schwerhörigkeit dargestellt.

Die Diskussion in der Gruppe war nicht nur (wie immer) rege, sondern geradezu auffallend rege, aber nicht, weil es unterschiedliche Meinungen zur Qualität des Buches gegeben hätte - kleine Hinweise zu vielleicht entbehrlichen Seitengeschichten und da und dort einigen Längen war alles an Kritik -, sondern weil im Buch eine Menge instruktiver Beispiele für eine weitgehend unterschätzte Behinderung angegeben ist und weil alle ihre persönlichen Erfahrungen hatten. Bei diesem schwierigen Thema notwendig entlastend wirkt der feine bis grobe Humor und manch selbstironische Erkenntnis des Ich-Erzählers. Auch die schwierige Übersetzung aus dem Englischen (Renate Orth-Guttman) ist wohl-gelungen. Fazit: Unbedingt lesen! Und auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Jahreshauptversammlung

am **Dienstag, 8. Dezember, 19 Uhr**, Kindergarten „Wiesenzwerge“. buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Sie findet, wie bereits veröffentlicht, am Freitag, 20. November, um 19 Uhr, im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, statt. Die Tagesordnung wurde bereits in Ausgabe 44 am 29. Oktober veröffentlicht. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird an der JHV teilnehmen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung 2015, Totenehrung Rathausehrenmal

Die Jahreshauptversammlung, in den Herbst verlegt, wegen der Jubiläumsfeier, war nicht ganz so gut besucht wie 2014. Nachdem Kommandant Paul Kolossa die Anwesenden u.a. MdL Werner Raab, begrüßt hatte, und eine Gedenkminute für die Verstorbenen des Vereins eingelegt wurde, begann er mit seinem kurzen Bericht über die vergangenen Monate. Insbesondere das Jubiläumsjahr stand im Focus seines Berichtes, der mit dem Wunsch endete, dass neue Mitglieder gewonnen werden. Im anschließenden Bericht des Schriftführers Michael Schulz wurden alle Termine von März 2014 bis November 2015 erfasst. Höhe und Tiefpunkte lagen dabei nahe beieinander, 2014 zahlreiche Auftritte bis August, dann der Tod von Rudi Korn und Absage aller Termine, Vorbereitung auf das Jubiläum mit viel Arbeit beim Gestalten von der Festschrift, Spendenbeschaffung für die Fahne, Vorbereitung der Ausstellung.

2015 unter anderem das 300-Jahr-Jubiläum im März, Biwak in Sulzbach 900-Jahrfeier, Kreistrachtenfest Bad Peterstal, die feierliche Fahnenweihe in der St. Martinskirche im September...

Ein Dank wurde allen ausgesprochen die bei dem Aufbau und der Durchführung der Ausstellung, sowie bei der Erstellung des Festbuches halfen.

Restprogramm für 2015 Totenehrung, Rathausehrenmal, Horbachdeifl-Taufe, Weihnachtsfeier.

Beim Bericht der Hauptkassiererin, konnte ein positiver Kassenstand vermeldet werden, trotz des Ausfalls des Marktfestes 2014, und der großen finanziellen Belastung des Jubiläums, konnte der Kassenstand gehalten werden.

Es schlossen sich die Berichte der Gruppenleiter an, wobei bei der Trachtengruppe und der Artillerie und Horbachdeifl ein positiver Trend festzustellen ist. Bei Musikkapelle und Infanteriezug ein Stillstand. Danach nahm die geplante Änderung der Satzung breiten Raum ein, wobei MdL Werner Raab einige Anregungen und Vorschläge zu dem vorliegenden Entwurf machte. Nach der Aussprache über den Satzungsentwurf, schloss Kommandant Kolossa die Jahreshauptversammlung.

Am Totensonntag, 22.11.15 findet am Gefallenendenkmal am Rathausurm die Totenehrung durch die Hist. Bürgerwehr mit Kranzniederlegung statt. Beginn 10.30 Uhr, die Bevölkerung ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Am 24.11.15 Geburtstagsauftritt bei einem verdienten Mitglied, Treffpunkt ab 18.15 Uhr im BW Heim, Auftritt ca.19.15 Uhr in Rheinstetten.

Weiterhin hat die Abteilung Horbachdeifl am 28.11.15 ihre **Horbachdeifl-Taufe** am Horbachsee um 18.11 Uhr. Zu der die Bevölkerung ebenso eingeladen ist.

Termine

So. 22.11.15 Totenehrung am Rathausehrenmal 10.30 Uhr, Treffpunkt 10 Uhr Bürgerwehrheim, Artillerie, Musikkapelle, Infanteriezug.

24.11.15 Auftritt zum 80. Geburtstag Treffpunkt ab 18.15 Uhr Bürgerwehrheim Gesamtverein.

Fr. 27.11.15 Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr.

Sa. 28.11.15 Horbachdeifl-Taufe, Horbachsee Uhrzeit 18.11 Uhr

kleine bühne ettlingen e.V.

Hitchcock-Klassiker „Die 39 Stufen“ hat Premiere

Können Sie mit dem Begriff Verfolgungswahn etwas anfangen? Panik im Theater: Schüsse inmitten der Show von „Mr. Memory“! Dem ahnungslosen Richard Hannay fällt die schöne Annabella buchstäblich in den Schoß. Sie vertraut ihm an, Agentin zu sein. Eine gewisse ausländische Macht verschaffe sich vertrauliche Informationen von entscheidender militärischer Bedeutung. Alles drehe sich um die mysteriösen „39 Stufen“ und um einen unaussprechlichen Ort in Schottland. Am nächsten Morgen ist Annabella tot ...

Das aberwitzige Theatervergnügen nach dem gleichnamigen Hitchcock-Filmklassiker von 1935 hat am **Samstag, 21. Nov., um 20 Uhr Premiere** in der kleinen bühne ettlingen. Sieben Schauspieler in mehr als 100 Rollen nehmen uns mit auf Hannays abenteuerliche Reise. Mit feiner Ironie und unglaublichen Theateraktionen wird die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, der aufbricht, um den Spionagiering der „39 Stufen“ aufzudecken und sein Land zu retten. Das Stück wurde u.a. mit dem Oliver Award für die „Best New Comedy“ ausgezeichnet und läuft mit riesigem Erfolg an zahlreichen deutschen Theatern. Die Bühnenfassung ist, wie auch der Film, in den 1930er Jahren angesiedelt, was unschwer sowohl an Kostümen wie auch an der Musik zu erkennen ist. Mit möglichst wenigen und einfachen Mitteln wird die Geschichte des Films auf der Bühne nacherzählt. Holzleitern werden beispielsweise zu Hügeln, Brücken oder Wasserfällen. Die dadurch entstehenden skurrilen und grotesken Situationen versprechen einen vergnüglichen Theaterabend. Der Comedykrimi wird 11 Mal in der kleinen bühne zu sehen sein. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511 und der Stadtinformation, Tel 101380. Und wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht....warum nicht mal Theater verschenken? Um den Beschenkten die freie Terminauswahl zu

lassen, sind auch Gutscheine bei unseren Vorverkaufsstellen erhältlich. Alle Termine für unsere Vorstellungen können auch unter www.kleinebuehneettlingen.de abgerufen werden.

Die Kriminalkomödie „Die 39 Stufen“ ist eine rasante Agentengeschichte nach dem gleichnamigen Hitchcock-Film von 1935. Die Vorlage für diesen frühen Hitchcock Klassiker lieferte der Roman von John Buchan. Die Bühnenfassung von Patrick Barlow, nach einem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon ist für ein kleines Ensemble auf einer einfachen Bühne konzipiert.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

TanzSportGarde Ettlingen wieder mit Pokal.

Die Filderer richteten letztes Wochenende in Leinfelden ein weiteres Qualifikationsturnier aus und alle Altersklassen der TSG Ettlingen waren gemeldet und angenommen worden. Die werte Leserschaft weiß ja schon, dass die Jugend zuerst dran kommt und dieses Mal mit Marsch und Schautanz. Mit einem Mädel das noch nie auf der Bühne stand waren die 7 Marsch-Tänzerinnen als Starter Nummer 12 von 15 an der Reihe. Zwar knapp vor der 400er Marke, so stand am Ende doch der überraschende **6. Platz** fest.

Das war ja schon ein toller Auftakt, doch beim Schautanz konnten unsere kleinen ‚Schornsteinfeger‘ die Fans und die Jury so begeistern, dass sie mit 404 Punkten auf dem **3. Platz** landeten. Das war ein Jubel bei der Siegerehrung!

Direkt nach der Mittagspause standen unsere beiden Junioren-Tanzpaare in der Passkontrolle bereit für ihren Auftritt. Zuerst waren Emily & Max an der Reihe. Leider sprang der Funke scheinbar nicht über, denn die Wertung der Juroren war dieses Mal überraschend niedrig, ebenso erging es dann Senara & Linus.

Am Ende landeten Emily & Max auf Platz 5 und Senara & Linus auf Platz 6. Grund zum Jubeln hatten **Senara & Linus** dann doch, denn sie haben nun auch, wie ihre Kollegen, die ersehnte Fahrkarte nach **Würzburg zum Halbfinale** bekommen!

Diesmal ganz stressfrei konnten sich die Juniorentänzer (Senara gehört zur Jugendgarde) für den **Marsch-Auftritt** vorbereiten, denn sie hatten den letzten Startplatz Nr. 16 gezogen. Offenbar tat ihnen das gut, denn mit **416 Punkten** rutschten sie direkt auf **Platz 4**. Echt Klasse, Gratulation an das gesamte Juniorenteam!

Alle mitgereisten Fans warteten nun auf unser Mariechen Magdalena. Sie erarbeitet sich von Turnier zu Turnier immer ein paar Punkte mehr. Nur um 1 Punkt an der 400er Marke vorbei konnte sie das Publikum begeistern.

Unsere Ü15er Garde hatte nicht ganz so viel Glück. Auf Grund von einigen fehlenden Mädels wegen Firmungsterminen hatten sie schon den Marsch abgesagt, wollten aber trotzdem Flagge zeigen mit dem Schautanz. Am Ende reichte es doch noch auf Platz 7 auch wenn die Punkte nicht die erhofften waren. Kopf hoch, das nächste Mal seid ihr wieder vollzählig!

15. NACHT DER FRAUEN

Frauen aufgepasst! Am 15. Januar 2016 ist es wieder soweit, die **15. Damensitzung des WCC mit den Moschdschellen** findet unter dem Motto: „Teuflich gut!“, ab 20.01 Uhr in der Stadthalle Ettlingen statt. Mit buntem Programm, viel guter Stimmung, Tanzrunden, Kostümwettbewerb und unserer tollen Bar. Einlass und Barbetrieb ist ab 19 Uhr. Also Mädels nix wie hin!!

Karten gibt es bei der Stadtinformation im Schloss. Eintritt: 13,50 €

Jetzt schon vormerken:

50. Prunksitzung des WCC am 23. Januar 2016 ab 19.31 Uhr in der Schlossgartenhalle.

3. Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE am 24. Januar 2016 ab 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Nach einem närrischen Start am 11.11. um 11.11 Uhr in Ettlingen kann die neue Kampagne beginnen! Nähere Informationen folgen noch zu den Umzügen im nächsten Amtsblatt.

An alle Vereinsmitglieder:

Unsere Weihnachtsfeier findet statt im Vereinsheim am Samstag, 12.12. ab 18 Uhr! Liste liegt im Vereinsheim aus! (oder unter Telefon 0152-53732996 Ralf W.) Die nächsten Treffen sind am 17.11. und am 1.12. im Hexenkeller.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe mit Ordensverleih am 28. November

Am **28. November** findet wieder der traditionelle Schelleschoppe mit Ordensverleih im Kasino (Dickhäuterplatz) um 11.11 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht die Verleihung des neuen Jahresordens an Aktive, Helfer, Gönner, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie an befreundete Fastnachter aus nah und fern. Die Tanzgruppen der Moschdschelle sowie das Musik-Duo „Night Kings Melody“ sorgen für gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 2,50 €, der wieder der Vereinsjugend zugute kommt. Aufbau am 27. November ab 17 Uhr im Kasino.

Termine der Kampagne 2016:

15.01.: 15. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle. Karten bei der Stadtinformation im Schloss, 07243 101 380

24.01.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

31.01.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle
Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry
Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Weihnachtsverkaufsstand

Es ist nun schon Tradition, dass die Dohlenaze des ECV am letzten Wochenende bevor der Weihnachtsmarkt seine Tore öffnet, vor dem Modehaus Streit gegenüber Bistro „Täglich“, selbstgeackene Weihnachtsplätzchen und Kuchen zum Verkauf anbieten. So auch wieder am Samstag, 21. November, von ca. 9 bis 14 Uhr. Der ECV freut sich auf viele neue Plätzchenliebhaber und langjährige Stammkunden, die wissen, dass es hier zu moderaten Preisen die leckersten Ettlinger Plätzchen gibt – und zwar nicht nur zum Selberessen, sondern auch zum Verschenken.

Termine

21. Nov. Aufbau

Weihnachtsverkaufsstand 8 Uhr
Vereinsheim

11. Nov. Weihnachtsfeier Gesamtverein
19.30 Uhr FVE Clubhaus
(Anmeldung erforderlich)

13. Dez. Weihnachtsfeier ECV-Jugend
15 Uhr (Einladung folgt separat)

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen I

Besuch der Vorschulkinder in der Bäckerei Reuss



Nachdem wir uns in der Vorschulgruppe eine Zeit lang mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“ beschäftigt hatten, freuten sich die Kinder auf den Ausflug zur Bäckerei Reuss. Sie waren ganz gespannt, was alles auf sie zukommen würde. Zuerst erklärte Herr Reuss den Kindern, welche Zutaten man benötigt um den Teig für unsere Backwerke herzustellen. Schnell wurden Mehl,

Wasser, Hefe und Salz in eine riesige Knetmaschine gefüllt und einige Minuten zu einem glatten Teig geknetet. In dieser Zeit zeigte uns Herr Reuss, wie das Mehl in großen Mengen aus dem Mehllager im Keller automatisch in die Backstube gepumpt wird. Anschließend konnten die Kinder zusehen, wie in einer weiteren Maschine erst kleine Kugeln und dann längliche Teigstangen geformt wurden. Das sah vielleicht lustig aus, wie die Maschine eine Teigstange nach der anderen ausspuckte. Da der Teig nun „gehen“ musste, konnten wir die Zeit für eine Führung durch die restliche Backstube nutzen. Dabei gab es allerlei Interessantes zu sehen und der Hunger beim Anblick der vielen Leckereien wurde immer größer. Nach einigen Minuten zeigte uns Herr Reuss dann, wie man aus den Stangen nun richtige Brezeln oder Knoten formt. Jetzt waren unsere kleinen Bäcker gefragt, die fleißig und mit viel Kreativität unterschiedliche Formen herstellten. Ruck zuck war der gesamte Teig verarbeitet. Da der Teig nun nochmal Zeit zum „ruhen“ brauchte, nutzen wir die Zeit für eine Trinkpause im Aufenthaltsraum.

Im Anschluss war es dann so weit, unsere Brezeln und sonstigen Werke wurden mit Lauge übergossen und dann mit Salz, Sesam oder Kürbiskernen bestreut. So füllte sich ein Blech ums andere mit individuellen Produkten. Die letzte Station war nun noch das Backen. Alle Kinder schauten gespannt in den riesigen Ofen und warteten ungeduldig bis 13 Minuten um waren. Und dann war es so weit. Sechs Bleche goldbrauner Backwaren kamen aus dem Ofen und alle Kinder waren begeistert von dem Anblick und dem leckeren Geruch. Moni und Kristina packten nach kurzer Auskühlzeit alles in große Tüten und gemeinsam machten wir uns nach kurzer Verabschiedung und einem Dankeschön wieder auf den Weg in die Kita. Dort warteten schon die anderen und unsere Vorschüler konnten stolz ihre Werke präsentieren. Alle durften etwas mit nach Hause nehmen und auch die kleineren Kinder bekamen etwas ab.

An dieser Stelle ist es Zeit, sich nochmal ganz herzlich bei Herrn Reuss und dem Rest des Teams zu bedanken. Es ist sicher nicht einfach und erst recht nicht selbstverständlich im laufenden Betrieb noch 10 wissbegierige Vorschüler unterzubringen. Umso schöner, dass unsere Kinder so viele Eindrücke vom Bäckerberuf bekommen konnten. Und wer weiß, vielleicht steht der eine oder die andere in ein paar Jahren selbst in einer Backstube und gibt sein Wissen weiter.

Verkaufsstand am Martinstag in der Innenstadt - Die Kinder sagen „Dankeschön“!

„Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir, dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir...“

Bei wunderschönem Wetter eröffneten die Eltern der AWO Kita Regenbogen am 11.11. gegen 16 Uhr den nunmehr traditionellen Verkaufsstand anlässlich des Martinsumzuges durch die Innenstadt. Der Verkauf wurde - und auch das ist dankenswerterweise bereits eine schöne Tradition - durch die Spenden diverser Ettlinger Firmen, insbesondere Bäckereien, unterstützt.

Brezeln, Butterbrezeln, Martinsbrezeln, Dambedeis, Martinsgänse und von den Eltern selbst gebackene Kuchen zogen schon vor Einbruch der Dunkelheit reichlich Passanten an. Die Kinderaugen leuchteten beim Anblick der vielen Leckereien. Der Marktplatz wurde schnell zum Treffpunkt für Familien und Freunde, die in geselliger Runde auf St. Martin warteten. Nach einigem Hadern, ob es denn nicht zu warm für den ersten Glühwein der Saison sei, wurde man sich schnell einig, dass 11 Grad Celsius akzeptabel seien. Die kleinen Besucher ließen sich den leckeren selbst gebrauten Kinderpunsch schmecken.

Die Kinder konnten es kaum erwarten, um 18 Uhr endlich voller Stolz ihre meist selbst gebastelten Lampions zu entzünden und sich vor der Martinskirche zum Beginn des Umzugs zu versammeln. Ein leuchtendes Laternenmeer folgte St. Martin, der sich hoch zu Ross, zusammen mit den Bläsern, den Weg durch die wunderschön erleuchtete Ettlinger Innenstadt bahnte. Vielen Dank den Erzieherinnen für die Übernahme des Verkaufsstandes während des Umzuges, so konnten alle Eltern mit ihren Kindern gemeinsam den Event erleben.

Auch nach dem Ausklingen der Laternenlieder war der Verkaufsstand noch gut besucht, erst gegen 19:30 Uhr traten die letzten Besucher den Heimweg an. Es war uns eine große Freude auch in diesem Jahr wieder Teil des Ettlinger Martinsumzuges gewesen zu sein und Jung und Alt ein Lächeln ins Gesicht gezaubert zu haben.

Der Elternbeirat bedankt sich im Namen der Kinder der AWO Kita Regenbogen ganz herzlich bei allen Firmen, die diese Aktion mit ihren Spenden so großzügig unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die **Ettli Kaffee GmbH** für den wie immer köstlichen Glühwein. Herzlichen Dank an die Bäckereien **Richard Nussbaumer, Reuss, Hofmeister, Backlade** und **Maische Bäck** sowie an das **Vogelbräu** für all die leckeren Backwaren. Weiterhin bedanken wir uns bei **Tchibo** für die Becherspende und bei **SWE** für die Bereitstellung des Stromes für unseren Verkaufsstand.

Auch den vielen fleißigen Helfern unter den Eltern - den Verkaufsstandauf- und -abbauern, den Verkäufern und den Kuchenbäckern - möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nicht zuletzt gilt unser Dank aber all den Besuchern unseres Standes, die mit ihren Käufen und stillen Spenden an das

Kita-Sparschwein dafür gesorgt haben, dass wir mit dem erzielten Erlös den Kindern der Einrichtung so einige Herzenswünsche werden erfüllen können. Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im nächsten Jahr zum Martinstag.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Dt.- frz. Kindergarten Sankt Vincentius II
Am **Samstag, 21. November von 10 – 18 Uhr**, findet im Real Markt in der Zehntwiesenstraße eine Verkauf von Plätzchen, Pralinen, Linzerörtchen und anderen Leckereien, sowie Weihnachtsbasteleien statt.

Wie auch in den letzten Jahren bieten wir Adventskränze zum Verkauf an. Wer sich in der kühlen Jahreszeit aufwärmen möchte, hat die Möglichkeit heißen Glühwein und warme Waffeln zu erwerben.

Alle Produkte wurden von den Eltern gebacken, gebastelt und organisiert. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Vincentius II zugute -

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

St. Martinsfest im Kinderhaus St. Elisabeth



Martin von Tours war ein römischer Soldat, der vor mehr als 1600 Jahren lebte. Einer Legende nach traf er in einer kalten Nacht auf einen frierenden Bettler. Martin konnte das Elend nicht ignorieren. Er hielt an, zerteilte mit seinem Schwert seinen warmen Mantel und gab dem armen Mann eine Hälfte davon.

Im Kinderhaus St. Elisabeth haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen viele Tage mit dieser Geschichte beschäftigt und auseinandergesetzt. Der Akt der Barmherzigkeit und die Geste des Teilens waren dabei das zentrale Thema. So trafen sich dann am 11.11. um 18 Uhr alle Kinder mit ihren Eltern und Erzieherinnen um das St. Martinsfest zu feiern.

Nach einem schönen Laternenumzug an der Alb entlang, kamen alle im Kinderhaushof an einem Lagerfeuer zusammen. Laternenlieder wurden gesungen und die besondere Atmosphäre des Feuers bestaunt. Im Anschluss konn-

te sich dann jedes Kinderhauskind eine Martinsbrezel abholen, welche es (fast so wie Martin) mit seiner Familie teilen durfte.

Kita Sternenzelt

„Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein. Und ich will an andre denken- ihnen auch mal etwas schenken....“



HELFEN UND TEILEN, so hieß das Thema, mit dem sich die Sternenzeltkinder in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt haben.

In diesem Zusammenhang haben die Kinder auch über Flüchtlinge aus anderen Ländern gesprochen. Sie haben erfahren, dass Menschen ihre Heimat verlassen, weil es dort Krieg gibt- die Menschen flüchten aus Angst und in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft hier bei uns in Deutschland. Ganz in der Nähe vom Sternenzelt befindet sich die Gemeinschaftsunterkunft HOLDER. Dort leben derzeit über 60 Menschen (Kinder und Erwachsene) aus Syrien und Afghanistan.

Ganz im Sinne des heiligen Martin wollten die Kinder der Kita mit den in der Unterkunft lebenden Kinder teilen, ihnen helfen und ihnen eine kleine Freude bereiten. Eine Woche lang wurde deshalb im Sternenzelt Kinderwinterkleidung und Spielzeug gesammelt und am 9.11. in die Gemeinschaftsunterkunft gebracht.

Die Eltern und Kinder hatten so großzügig gespendet, dass zuerst ein vollgepacktes Auto auf den Weg geschickt wurde.

Am Nachmittag machten sich dann die Wackelzähne (die Vorschulkinder vom Sternenzelt) auf, um einige Spielsachen, Bücher, Stiefel und Winterjacken persönlich zu übergeben.

Fr. Hagenunger (die sozialpädagogische Betreuung der Unterkunft) erwartete die Gruppe schon mit einigen Kindern und Familien aus Syrien und Afghanistan. Sie erzählte den Kitakindern, wie die Familien in der Unterkunft untergebracht sind. Die Sternenzeltkinder erfuhren auch, dass es auch Kinder gibt, die ohne ihre Eltern in Deutschland angekommen sind. Am Ende wurden noch die mitgebrachten Martinsbrezeln mit den Flüchtlingen und deren Kinder geteilt, bevor man sich mit neuen Eindrücken auf den Rückweg ins Sternenzelt machte.

„Ein bisschen so wie Martin- möchte ich gerne sein“, die MARTINSLEGENDE in die heutige Zeit übertragen.

Kleingartenverein

Martinsumzug in Ettlingen-West

Der Kleingartenverein hatte alle kleinen Bürger aus dem Westen der Stadt zum Martinsumzug eingeladen. Wie es seit Jahrzehnten bei den Kleingärtnern Brauch ist, sollten am Martinstag die Kinder mit Laternen durch die Straßen ziehen und Martinslieder singen. Bei dem schönen Herbstwetter waren etwa 200 kleine Laternenträger mit Eltern und/oder Großeltern zum Martinsumzug der Kleingärtner gekommen. Dieser wurde angeführt von Sankt Martin hoch zu Ross. Erster großer Halt des Umzuges war der Spielplatz am Birkenweg. Hier traf Sankt Martin mit dem Zug der kleinen Laternenträger auf den am Wegesrand sitzenden, frierenden Bettler. Gespannt hörten die Kleinen der Geschichte zu, wie Sankt Martin aus Mitleid mit dem frierenden Bettler seinen wärmenden Mantel teilte. Nach der Geschichte waren alle Laternenträger aufgefordert, nochmals laut und kräftig einige Martinslieder zu singen.

Sankt Martin auf dem Pferd führte dann den Martinzug wieder zum Festplatz der Kleingärtner. Die Füße und Beinchen der kleinen Laternenträger wurden dabei immer schwerer und die Stimme beim Singen immer schwächer, es schallte nicht mehr so laut über den Westen von Ettlingen. Alle freuten sich, endlich wieder am Festplatz zu sein, denn dort brannte bereits das Martinsfeuer. Für alle kleinen Laternenträger gab es als Belohnung und für die Flüchtlingskinder aus den Asylunterkünften eine Martinsbrezel. Auch für die Großen hatten die Kleingärtner vorgesorgt, sie konnten sich mit Würstchen und Steak vom Grill stärken, dazu wurden heiße und gekühlte Getränke angeboten.

Eine Begebenheit hat uns erfreut. Ein kleiner Junge stand am Brezelkorb und sagte, er sei so satt und möchte keine Brezel mehr, der Opa sollte die doch essen, weil er bei der Martinsfeier im Kindergarten schon eine bekommen habe. Der Martinsumzug mit Sankt Martin auf dem Pferd und das Martinsfeuer seien aber in Ettlingen West viel schöner als die Feier im Kindergarten. Ein schöneres Lob kann es fast nicht geben.

Die Vorstandsschaft bedankt sich bei allen Helfern für das gelungene Martinsfest und auch bei allen, die für die Bewirtung der Gäste sorgten. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Gärtnerin Conny, die die Geschichte vom frierenden Bettler mit Sankt Martin, wie schon in den Vorjahren, so spannend vorgelesen hat.

Weil es so schön war, soll es auch im kommenden Jahr einen Martinsumzug im Westen von Ettlingen geben.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Kinder- und Jugend-Literaturtage in - großartige Gemeinschaftsleistung beim Lese- und Geschichtenfest

Bei den Kinder- und Jugend-Literaturtagen Baden-Württemberg war in Ettlingen richtig viel geboten. Auch der Stenografenverein beteiligte sich mit vielen Aktionen beim Lese- und Geschichtenfest. Unter dem Titel „Ein Bogen zur Geschichte des Schreibens“ gab der Stenografenverein einen Einblick in seine Arbeit. Ein emsiges Team unter Regie von Fachlehrerin Heide Diebold und dem 2. Vorsitzenden Erik Scholtz hatte sich intensiv mit der Vorbereitung des Auftritts bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen beschäftigt.

Das Ergebnis war ein vielfältiges Programm mit interessanten Stationen. Die Attraktion waren die Baumschreiben von Kirsten Kuch. Beim Brennen half künstlerisch geschickt Erik Scholtz. Auch das Hüpfspiel von Janice Klein war der absolute „Renner“. Gefragt waren auch die alten Schreibmaschinen und deren Geschichte, sehr gut präsentiert von Marita Lampert-Füllbeck. Das Schreiben in Stenografie vermittelten fachlich perfekt Renate Binas und Sigrid Schlee, so dass sich bei diesem Thema Neugierige und Kurzschriftkundige sammelten. Als Lesekönigin nahm Nina Kühn, gut betreut von ihrer Mama, große und kleine Besucher gefangen. Viel Aufmerksamkeit erweckte auch die Präsentation zur Geschichte der Schrift, die Janice Klein vorbereitet und vorgeführt hatte. Mit der „Einführung in das Tastaturschreiben“ überzeugten Barbara Sander und Martin Topol so manchen Kandidaten, wie wichtig diese Fertigkeit ist. Moritz Kuch und Heidi Bauer belohnten bei Korrekturzeichen-Memory, Malspielen und gelösten Rätseln mit kleinen Preisen. Den Auf- und Abbau unterstützten Heinz und Thorsten Diebold.

„Es hat allen Spaß gemacht!“, so war einhellig der Tenor der Helfer beim Lese- und Geschichtenfest. „Das ist für unseren Verein sehr wertvoll und hat auch die Veranstaltung der Stadt Ettlingen bereichert“, lobte die 1. Vorsitzende Hildegard Schottmüller und sprach für die verantwortliche Durchführung des Einsatzes den besonderen Dank an Heide Diebold und Erik Scholtz aus. Gerne war der Stenografenverein Ettlingen dem Vorschlag von Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann gefolgt, sich an den Kinder- und Jugendliteraturtagen zu beteiligen. Für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung gilt der Dank auch dem Kultur- und Sportamt der Stadt. Der „Bogen zur Geschichte des Schreibens“ konnte so in einer großartigen Gemeinschaftsleistung der Trainingsgruppe und ihrer Anhänger für den Stenografenverein mit einer tollen Resonanz und viel Sympathie präsentiert werden.



Das Helferteam des Stenografenvereins freut sich über den gelungenen Einsatz beim Lese- und Geschichtenfest im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage.

Kursangebote:

Neu: Microsoft Office 2010: Outlook

Termin: **Donnerstag, 16:45 – 18:15 Uhr**,
3 Termine (je 3 UE)

Neu: Microsoft Office 2010:

Word Aufbaukurs

Termin: **Donnerstag, 18:15 – 20:30 Uhr**,
4 Termine (je 3 UE)

Neu: Microsoft Office 2010:

Excel Aufbaukurs

Termin: **Montag, 16:45 – 19 Uhr**,

4 Termine (je 3 UE)

Die Schulungen beginnen, sobald die Lerngruppen komplett sind, und finden statt in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, (Eingang Goethestraße).

Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V., die auch ausführliche Informationen erteilt, unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212, Internet: www.steno-ettlingen.de.

Briefmarkensammlerverein
Ettlingen e.V.

1860: „Am Rio de la Plata“

Karl May lässt seine bekannte Reiseerzählung „Am Rio de la Plata“, einen spannenden Abenteuerroman, in Uruguay Hauptstadt Montevideo im Hotel Oriental mit einem wichtigen Brief beginnen. Die frei erfundene Handlung spielt um 1870. Zehn Jahre zuvor, im März 1860, verließ aber der nachstehende Brief tatsächlich das Land, welches offiziell „República Oriental del Uruguay“ heißt (int. Kfz-Kennzeichen daher: ROU):



Der Brief wurde in Montevideo aufgegeben und ist nach Paris gerichtet. Allerdings ist der Faltbrief nicht mehr vollständig erhalten. Es handelt sich um die Vorderseite eines Geschäftsbriefs,

frankiert mit einer allseits breit- bis über- randig geschnittenen Sonnenkopfmarke der Ausgabe „dünne Wertziffern“ (*cifras finas*) zu 240 Centésimos in ziegelroter Farbe, sehr schön mit einem „Certificado“- Rahmenstempel gesichtsfrei entwertet. Er wurde mit einem Postdampfer der kaiserlich-französischen Schiffspost befördert, wie der Leitvermerk „*Par Vapeurs des Messageries Impériales*“ deutlich macht. Daher ist das Poststück rechts unten mit dem Achteck-Stempel des französischen Konsularpostamts von Montevideo mit dem Datum 17. März 1860 zusätzlich abgestempelt. Auch wenn die Rückseite mit dem Ankunftsstempel fehlt, so handelt es sich um ein außerordentlich schön erhaltenes und seltenes großes Briefstück. Da Briefe aus Südamerika nur recht selten nach Europa gerichtet waren, blieb kaum ein Brief von den Scheren „gieriger“ Sammler verschont, so dass die meisten Marken ausgeschnitten und abgelöst wurden. Unser Beleg kam als vollständige, optisch wie ein kompletter Brief wirkende Vorderseite noch recht „glimpflich“ davon. Briefe Uruguays mit Sonnenkopfmarken werten wegen ihrer Seltenheit gemäß dem französischen Yvert-Katalog mit dem 20- bis 30-fachen Katalogwert der Einzelmarke, Briefe nach Europa wohl noch höher. Bevor unser schöner Beleg über frühere Auktionen und Besitzer seinen Weg zum Verfasser fand, kehrte er mindestens noch einmal nach Montevideo zurück: Das beweist das Bleistiftkürzel „Diaz“ links unten neben der Briefmarke, das für den Briefmarkenprüfer und Experten auf diesem Gebiet Fausto Diaz Paulós aus Montevideo steht, der damit die Echtheit von Marke und Frankatur bestätigte. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:
Ralf Vater, 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK -
OV Ettlingen

Beim Gedenken am Volkstrauertag



Auf dem Ettlinger Hauptfriedhof am Ehrenhain für die Gefallen und für die Opfer von Gewaltherrschaft: Werner Raab und Lorenzo Saladino.

Jehovas Zeugen

Samstag 21.11. 17:30 Uhr:

Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?

Die Evolutionstheorie hat viele Varianten - die natürliche Zuchtwahl und das Überleben des Tüchtigsten, Mutationen und noch Andere. Die Bibel lehrt jedoch, dass der Mensch „im Bilde Gottes“ erschaffen worden ist. Die Evolutionstheorie steht damit im direkten Widerspruch zum Bibelbericht über die Schöpfung. Viele messen der Frage zum Ursprung der Menschheit keine Bedeutung bei. Der Redner wird jedoch zeigen, dass die Ansicht über den Ursprung des Menschen tatsächlich das eigene Leben beeinflussen kann.

Sonntag 22.11., 9:30 Uhr:

Tust du, was Gott von dir verlangt?

Viele Menschen sind heute aufrichtig daran interessiert, Gottes Willen zu verstehen. Und sie stimmen nicht mit denen überein, die Gott zu ignorieren suchen. Sie haben erkannt, dass das Vertrauen auf menschliche Philosophien die Menschheit nicht glücklich gemacht hat. Sie sehen am Zustand der menschlichen Gesellschaft die Notwendigkeit, sich dem Wort Gottes zuzuwenden. Jesus gab im Bibelbuch Matthäus aber zu bedenken: „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Königreich der Himmeln eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.“ (Matthäus 7:21). Er betonte also die Notwendigkeit nicht nur Gottes Willen zu kennen, sondern auch „Täter seines Willens“ zu sein. Wie können wir allerdings wissen worin Gottes Willen besteht und wie können wir dieses Wissen umsetzen? Diese Fragen werden in dem Vortrag beantwortet.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den
Stadtteilen

Stadtteil
Bruchhausen



Ortsverwaltung

SWE Netz GmbH arbeitet an der Modernisierung des Netzes

Neue Trafostation schwebte in
Bruchhausen ein

Da staunten die Kinder vom Kindergarten St. Michael in der Schulstraße nicht schlecht: Eine 16 Tonnen schwere Trafostation schwebte gut gesichert an einem